Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 244. Dienstag, den 19. Oktober 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 16. bis 18. October 1841.

Die Herren Gutsbesitzer Lenz aus Buschkau, Frankenstein aus Ingلow, Frau Ober-Salz-Inspectorin v. Grassow aus Elbing, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Landräthe Ferree aus Heinrichswalde, v. Plathen nebst Familie aus Neustadt, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer Schüle aus Obliwitz, Herr Oeconom Reuter aus Gumbinnen, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Teichel aus Gosnice, Cuno aus Behrent, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Es soll für das künftige Jahr der Bedarf an neuem Schmiedeeisen, Steinkohlen, Leder, Kälber- und Rehhaare für die hiesige Artillerie-Werkstatt, dem Mindestfordernden mit Vorbehalt höherer Genehmigung zur Lieferung übertragen werden.

Alle Diejenigen, welche geneigt sind, diese Lieferung einzeln oder im Ganzen zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich in dem

am 11. November d. J.,

in dem Artillerie-Werkstatt-Gebäude, Hünergasse № 325., anberaumten Submissions-Termin einzufinden, zuvor aber ihre schriftlichen Forderungen versiegelt einzusenden, welche dann im Termin geöffnet werden sollen. Mündliche Gebote und Herabbietungen finden nicht statt.

Das Eisen wird am genannten Tage Vormittags um 9 Uhr, die Steinkohlen um 10 Uhr und das Leder und die Haare um 11 Uhr verhandelt.

Die Lieferungs-Bedingungen und die nähere Beschaffenheit der zu liefernden Materialien, können von jetzt ab, täglich in den gewöhnlichen Dienststunden im Bureau der Werkstatt eingesehen werden, und daß dies geschehen ist, bittet man in der einzureichenden Submission zu vermerken.

Danzig, den 16. Oktober 1841.

Königliche Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

2. Die hiesige Artillerie-Werkstatt will den erforderlichen Bedarf an Borsten, Hanf, gebleichte und ungebleichte Leinwand, ferner an Farbe-Materialien, kleine Materialien, als: Hornleim, Leinöl, Terpentinöl, Bleiweiß rc. und endlich den Bedarf an Schreib- und Beleuchtungsmaterialien für das Jahr 1842 dem Mindestfordernden unter Vorbehalt höherer Genehmigung zur Lieferung übertragen.

Es werden daher diejenigen, welche die Lieferung einzeln oder im Ganzen zu übernehmen gesonnen sind, eingeladen, sich zu dem

am 12. November c., Vormittags um 9 Uhr,

in dem Geschäftszimmer der Artillerie-Werkstatt, Hühnergasse № 325., angesetzten Lizitations-Termin einzufinden, zuvor aber schriftliche Forderungen versiegelt einzureichen.

Die nähern Bedingungen können von jetzt ab, täglich in den gewöhnlichen Dienststunden eingesehen, auch die Proben von der erforderlichen Beschaffenheit der Gegenstände in Augenschein genommen werden.

Danzig, den 16. Oktober 1841.

Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

3. Freitag, den 22. d., des Nachmittags 2 Uhr, werden die, von den in diesem Jahre bei der Steinschleuse gefertigten Dämmen, übrig gebliebene 3-zöllige Bohlen, 12-zöllige Balkenhölzer und 6-zöllige Kreuzhölzer, öffentlich an der Steinschleuse verkauft werden.

Danzig, den 18. Oktober 1841.

Pohl,
Stadt-Bauinspector.

Verbindung.

4. Als ehelich Verbundene empfehlen sich bei ihrer Abreise nach Allenstein:

Wilhelmine Ziehe geb. Bottke,
Albert Ziehe.

Todesfall.

5. Den heute früh 6¾ Uhr nach längerem Leiden im 79sten Lebensjahre erfolgten sanften Tod, unsers geliebten Vaters, Schwieger- und Großvaters

Jacob v. Kampen,

zeigen theilnehmenden Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst an.

Danzig, den 18. Oktober 1841. Die Hinterbliebenen.

Litterarische Anzeigen.

6. **Bei Fr. Sam. Gerhard in Danzig, Langgasse № 400.,** ist zu haben:

Dr. C. J. B. Comet's neue, einfache Heilmethode der rheumatischen, gichtischen und

nervösen Schmerzen

und der von einer fehlerhaften lymphatischen Circulation herrührenden Krankheiten. Nebst Behandlung der nervösen Affectionen der Eingeweide, welche mit den chronischen Phlegmasien und den organischen Krankheiten oft verwechselt werden. Nach der vierten Original-Auflage aus dem Französischen übersetzt. 8. geh. Preis 12½ Sgr.

7. Bei **S. Anhuth,** Langenmarkt № 432., ist zu haben:

Das Heimathsrecht,

oder die Lehre vom Domizil in den Preußischen Staaten. Für Polizei- und Justizbeamte. Herausgegeben von J. Fr. Kuhn. 8. geh. Preis 7½ Sgr.

Anzeigen.

8. Zur Majorität gelangte Geschwister, für welche ein Capital von 3757 Rthlr. 20 Sgr. 4 Pf., auf ein im Danziger Werder belegenes Grundstück von 4 Hufen 5 Morgen, zur ersten Stelle und à 4 Procent Zinsen eingetragen steht, wünschen diese Forderung zu cediren. Das Nähere ertheilt der

Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

9. Einen gegenwärtig hier in Schwetz auf dem Schwarzwasser stehenden im bestem Zustande befindlichen Oderkahn № 2951. mit Inventario, bin ich ermächtiget an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung für Rechnung den es angeht, zu verkaufen.

Ich habe demnach einen Termin zur Licitation auf

den 29. Oktober d. J.

in meinem Geschäftszimmer angesetzt, zu welchem ich Kauflustige hiemit einlade.

Schwetz, den 28. September 1841.

Der Justiz-Commissarius und Notarius Paul.

10. 1 im best. Zustande befindl. Haus in d. Hundegasse, mit 5 Zimmern, 2 Küch., gewölbt., trokn. Kell. rc. ist für 1000 Rthlr., wovon 5—600 Rthlr. abzuzahl. zu verkauf. durchs erste Commiss.-Bureau, Langgasse № 59.

11. Es ist eine silberne Schwammdose, inwendig vergoldet, entweder vor oder auf dem Bartholomäi-Kirchhofe verlohren gegangen. Wer dieselbe Holzgasse drei Mohren wiederbringt, erhält dem Werthe nach eine angemessene Belohnung.

12. # Gewerb=Verein.

Mittwoch, den 20., 6—7 Uhr Bücherwechsel, 7—8 Uhr Vortrag.

13. Einem hochgeehrten Publiko und besonders Einem verehrlichen Königl. Officier=Corps nehme ich mir die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hieselbst etablirt und mich zur Anfertigung von Militair= und Civil=Kleidungsstücken bei prompter und reeller Bedienung und nach den neuesten Modells empfehle.

Der Kleidermacher F. W. Hühne,
früher Werkführer bei Herrn Thurau,
jetzt wohnhaft Petersiliengasse № 1493.

14. Unsern geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß wir nicht allein die Leipziger, sondern auch die Frankfurt a. O. Messen fernerhin mit einem gut assortirten Lager von seidnen, halbseidnen und baumwollnen Bändern, gewebten Spitzen, seidnen, halbseidnen und baumwollnen Kordeln und Litzen, seidnen und halbseidnen Besatzbändern und Schnüren, seidnen und halbseidnen Haar= und Horn=Knöpfen eigner Fabrik beziehen werden, und bitten, falls Sie nicht selbst die Messen besuchen, uns auch dahin Ihre Aufträge zu wenden und der reellsten Bedienung versichert zu sein.

Unser Stand ist in Frankfurt a. O. Oderstraße № 26.,
in Leipzig Salzgäßchen № 4/405.

Barmen, im October 1841. C. W. Schön & Co.

15. Der Empfänger einer mit dem Schiffe Crescent, geführt von Capt. J. Domailles, den 10. d. M. von Newcastle angekommene Ladung Steinkohlen, wird hierdurch aufgefordert, sich wegen der Abnahme der Ladung schleunigst bei dem Unterzeichneten zu melden.

J. F. Hein,
Schiffsabrechner.

Danzig, den 18. October 1841.

16. Da ich für eine im Monat Dezember d. J. abzuhaltende Bücher=Auction gegenwärtig den Catalog formire, so ersuche ich alle Diejenigen, welche bei derselben Gelegenheit den Verkauf von Büchern bezwecken, ihre Anzeige deshalb, binnen spätestens 4 Wochen, bei mir machen zu wollen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

17. Ein Handlungsdiener fürs Material=Geschäft wird verlangt Tischlerg. 625.

18. Ein Knabe von auswärts der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, wird als Lehrling gesucht in der Handlung Hundegasse bei Fr. Mogilowski.

19. Ein freundl. Grundstück im besten Zustande nebst Hofraum, auf dem Schüsseldamme gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht Johannisg. 1375.

20. Ein braun gefleckter Hühnerhund, mit einem weiß ledernen Halsbande und einer messingenen Platte worauf v. Mannstein auf Czapielken gestochen, hat sich verlaufen; wer denselben Holzgasse 3 Mohren wiederbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

21. Das viertel Loos № 43849. a, zur 5ten Klasse 84sten Lotterie, ist verlohren worden, daß daher der darauf etwa fallende Gewinn, keinem andern als dem mir bekannten rechtmäßigen Eigenthümer, bezahlt werden wird, wird hiemit bekannt gemacht.

Rotzoll.

22. Einem geehrten Publiko mache ich die ergebene Anzeige, daß ich alle Artikel, die sich auf Drechslerarbeit beziehen, sowohl polirte als unpolirte Holzarbeit verfertige; ferner werden bei mir alle Arten von Metallen, als: Stahl, Eisen, Messing u. s. w. gedrechselt und polirt, auch dichte ich alle Sorten messingne Krähne. Da es mein bestes Bestreben sein wird jeden gütigen Auftrag prompt u. reell zu erfüllen, bitte ich um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist altstädtschen Graben № 445. neben den Fleischbänken.

Gottfried Bukowski, Kunstdrechsler.

23. Schiffer Joh. Kreiter aus Neuzittau ladet nach Frankfurt a. O., Landsberg, Berlin, Magdeburg und Schlesien. Das Nähere beim Frachtbestätiger

J. A. Piltz.

24. 1 freundlich. Grundstück, dicht an d. Chaussee, 1 Meile v. hier, mit mehr. Zimmern, Küch., Keller, Hof, Stall, Remis., Gart. u. einig. Morgen besond. f. ein Pensionair, wie z. viel. and. geeignet, ist billig, für 1500 Rthlr., die Hälfte abzuzahl., zu verkauf. durch's erste Commiss.-Comtoir, Langgasse № 59.

25. Gegen Verpfänd. ein. sichern, auf ein. Hause in d. Langgasse eingetragn. Obligation à 2700 Rthlr. werd. sofort 1000 Rthlr. auf Wechsel, 6 bis 12 Monate Zeit, gegen gesetzl., nicht wucherische Zins. gesucht, durchs Commiss.-Bureau, Langgasse. 59.

Vermiethungen.

26. Poggenpfuhl 341. ist eine Stube nach vorne mit Meubeln zu vermiethen

27. Heil. Geistgasse 963. ist eine Vorstube an einzelne Herren zu vermiethen.

Auctionen.

28. **Große Auction im Artushofe.**

Mittwoch, den 20 October d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen im Artushofe

folgende Kunstgegenstände

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden:

80 und mehrere Oelgemälde der besten alten und lebender Meister, größtentheils in Holz- und vergoldeten Rahmen; eine bedeutende Anzahl Kupferstiche und Lithographien, Heiligenbilder, Landschaften, Genrebilder, historischer Blätter aus dem Leben Napoleons, weiblicher Köpfe von Garedon, Pferde und Jagdstücke, schwarz und colorirt, Zeichnenstudien und vieles andere Interessante; ferner:

2 Gemälde, Brustbilder Sr. Majestät des hochseeligen Königs Friedrich Wilhelm III. und Sr. Majestät des regierenden Königs.

In obiger Sammlung befindet sich vieles Werthvolle, das zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste zu Geschenken sehr geeignet sein dürfte.

J. T. Engelhard, Auctionator.

29. **Auction mit französischen Heeringen.**

Mittwoch, den 20. Oktober 1841, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler in dem Raume des Speichers „Goldene Lau" — an der Mottlau gelegen, vom Kuhthore kommend rechts — durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

198¹/₁ Tonnen }
42¹/₂ „ } französische Heeringe,
35¹/₄ „ }

welche mit dem Schiff „Johanna Christine" Capt. Petrowski, von Dünkirchen hier eingeführt sind und deren gute Qualität wir glauben empfehlen zu können.

Die Herren Käufer werden ersucht, sich zur bestimmten Zeit recht zahlreich einzufinden.

Görtz. Focking.

30. Donnerstag, den 21. October 1841, Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Herrn C. G. Bünsow zu Gr.-Bürgerwald (im früher Haftschen Grundstücke Obertrifft No. 8), wegen Geschäftsveränderung meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden, als:

4 gute tragende Milchkühe, 1 fettes Schwein, 1 eisenachs. 2-spän. Kastenwagen, 1 Verdeck-Reisewagen, 1 gr. gest. Küchenspind, 1 gr. eis. Grapen, 1 eis. Gartenharke und Aufstecher, Kartoffelhacken, Forken, Dreschflegel, blechne Milchflaschen und viele nützliche Sachen,

so wie 12 Köpfe gut gewonnenes Kuhheu unter Dach stehend u. eine Quantität Wrucken und Kartoffeln für's Vieh.

Fremde Sachen aller Art werden zum Mitverkauf dort angenommen.

Fiedler, Auctionator. Röpergasse № 475.

31. **Auction mit neuen Heeringen.**

Donnerstag, den 21. October 1841, Nachmittags 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

24 Tonnen Bremer Voll-Heeringe,

welche mit Capt. R. T. Swiers im Schiffe Alide hier eintrafen. Ferner:

150¹/₁₆ Tonnen Holländische Voll-Heeringe,

welche mit Capt. H. D. Klatter im Schiffe Postwyk hier eintrafen. —

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

32. Einige Schock junge, zum Verpflanzen sich eignende Linden, Kastanien,

Eschen, Birken, Ahorn u. m. a. Bäume, so wie auch starke **zu Nutzholz** brauchbare Lindenstämme sind auch einzeln billig zu haben. Nähere Auskunft wird Jopengasse № 559. ertheilt.

33. Durch die neuesten für diese Saison passenden Erzeugnisse in

Putz-, Manufactur- und Mode-Waaren,

sowohl für Damen als Herren, ist mein Lager nun wieder aufs Vollständigste und Geschmackvollste assortirt. Ich enthalte mich der speciellen Aufzählung der einzelnen Artikel, versichere jedoch, daß sämmtliche Preise aufs Billigste gestellt sind.

F. L. Fischel, Langgasse.

34. **Große Kisten** zum Aufbewahren der Kartoffeln rc. sind billig zu haben Langgasse № 532.

35. Eine große **Auswahl** gemusterter **Haubenbänder** in allen **Farben** zu 2½ — 3 Sgr. pro Elle, wie auch **breite Hutbänder** in allen **Farben** zu 3, 4 u. 8 Sgr. pro Elle empfiehlt

L. J. Goldberg, Breitenthor № 1925.

36. Ein sehr brauchbares Mühlenpferd steht in der Brennerei zu Praust billig zu verkaufen.

37. Ein birken Kleider-Sekretair mit Aufsatz und Säulen und 1 schwarzes Schreibpult steht wegen Mangel an Raum zum Verkauf Fischmarkt № 1581.

38. Noch 1 gut. Geschirr oder Sielen, mit gelb. Beschlag, 2 ganz neu. leder. Halskoppeln, 1 rothe, 1 weiße und 1 blaue Leine sind zu verkaufen Langgasse 59.

39. Vorstädtschen Graben № 2060. sind Kasten, welche sich zum Kartoffeln Aufbewahren eignen, billig zu verkaufen.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

40. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Pr.-Stargardt.

Das dem Michael Klinn gehörige Grundstück zu Ponczau № 8. B., abgeschätzt auf 300 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am zwanzigsten Januar 1842

vor Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Baumann an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Pr.-Stargardt, den 28. September 1841.

Schiffs-Rapport.

Den 13. Oktober angekommen.

Angelina — M. H. Meinders — Texel — Ballast. Ordre.
Jantina — J. G. Das — Caen — —

Gesegelt.

C. Lontiet — Liverpo l — Getreide.

Wieder gesegelt.

M. Groß.

Wind S. W.

Den 14. October angekommen.

Nord Britton — J. Gale — London — Ballast. Ordre.
Argo — M. Haack — Havre — —

Gesegelt.

N. Laing — Petersburg — Erbsen.

Wind W. S. W.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 18. October 1841.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$197\frac{3}{4}$	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	$44\frac{1}{3}$	$44\frac{1}{3}$
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	$99\frac{1}{3}$	—
Paris, 3 Monat . . .	$78\frac{1}{3}$	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	162	—
Ducaten, neue . . .	96	—
dito alte . . .	—	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—